

„Dynamikinseln für die Kulturlandschaft“

Mit neuem Projekt soll sich die Natur freier entfalten

Osnabrück (Eb.) Mit vereinten Kräften wollen die Stiftung für Ornithologie und Naturschutz (SON), der Naturpark TERRA.vita und der Tourismusverband Osnabrücker Land (TOL) das Programm „Dynamikinseln für die Kulturlandschaft“ der SON voranbringen. Eine entsprechende Erklärung unterzeichneten jetzt Vertreter der drei beteiligten Organisationen im Kreishaus.

Bei dem Projekt geht es darum, inselartig Waldflächen zu sichern, auf denen sich die Natur frei entfalten kann. Der Vorsitzende des Naturparks TERRA.vita, Landrat Manfred Hugo, stuft den Plan, ein regionales Netz struktur- und artenreicher Flächen zu schaf-

fen, ausgesprochen positiv ein und unterzeichnete gemeinsam mit Geschäftsführer Hartmut Escher die Erklärung. Der Vorsitzende des Tourismusverbandes Osnabrücker Land, Melles Bürgermeister Josef Stock, betonte, dass die Stiftung mit ihrem Vorhaben zu einer Attraktivitätssteigerung der Region beitrage.

Die überregional tätige Stiftung für Ornithologie und Naturschutz mit Sitz in Melle, vertreten durch ihr Vorstandsmitglied Volker Tiemeyer, hat bereits erste Waldparzellen im Bereich des Wiehengebirges bei Melle und Bad Essen erworben. Sie setzt verstärkt auf Zusammenarbeit mit anderen Institutionen. Auch die Fach-

hochschule Osnabrück mit ihrem Fachbereich Zoologie/Ökologie und Umweltbildung hat ihre Unterstützung zugesagt.

Das innovative Programm der Stiftung dient nicht nur Pflanzen und Tieren, sondern trägt durch die Schaffung erlebnisreicher Waldstandorte auch zur Erholung und Umweltbildung bei. Im Gegensatz zu standortfremden Monokulturen bieten sich frei entwickelnde Waldflächen faszinierende Naturerlebnisse. Die Unterzeichner der Erklärung zeigen sich überzeugt, dass das Projekt dem sanften Tourismus dient. Weitere Informationen: SON, Markendorfer Straße 98 in 49328 Melle, Telefon: 01 62/3 05 09 57.